

Stadt Wetter (Ruhr) prämiiert seniorengerechte, barrierearme Geschäfte

Lange selbstbestimmt leben ist der Wunsch aller. Dazu gehört auch, dass ein älterer Mensch, der nicht mehr gut zu Fuß ist, oder ein Mensch mit Behinderung sich selbst die Dinge zum täglichen Leben besorgen kann. Die Geschäfte müssen also seniorengerecht und barrierearm sein. Um diese Attribute zu erfüllen, müssen die Geschäfte eine bestimmte Beschaffenheit vorweisen. Helle Beleuchtung, vorhandene Sitzgelegenheiten, ein barrierefreier Eingangsbereich und eine –möglichst barrierearme- Kundentoilette sind vier von insgesamt zwölf Kriterien, die entwickelt worden sind, um Geschäften die Auszeichnung „seniorengerechtes, barrierefreies Geschäft“ zu verleihen.

Entstanden ist dieses Projekt aus dem Aktionsplan „Menschengerechte Stadt Wetter (Ruhr)“, der im Frühjahr 2013 mit einer breiten Beteiligung der Bürgerschaft verabschiedet worden ist. Die Konkretisierung ist durch die Arbeitsgruppe „Barrieren für ältere Menschen“, die aus Mitgliedern von Seniorenbeirat und Beirat für Menschen mit Behinderungen sowie verschiedenen Akteuren vor Ort besteht, erfolgt. Diese Gruppe hat die Begehungen vorgenommen und die Geschäfte auf Herz und Nieren geprüft. Insgesamt zehn Geschäfte und das Ruhrtal Center erfüllen die Kriterien und dürfen sich über eine Auszeichnung freuen. Bürgermeister Frank Hasenberg und Axel Fiedler, Senioren- und Behindertenbeauftragter der Stadt Wetter (Ruhr), überreichten in einer kleinen Feierstunde im Rathaus die Urkunde. Zusätzlich zur Urkunde gab es einen Aufkleber, der -am besten im Schaufenster platziert- zum einen direkt auf den Mehrwert hinweisen und zum anderen Nachahmer animieren soll, sich ebenfalls zu bewerben. Auch Bürgermeister Hasenberg sieht diese Veranstaltung als Auftaktveranstaltung. Er hofft auf weitere Bewerber, auch wenn klar ist, dass nicht für jedes Ladenlokal wegen seiner Beschaffenheit eine Bewerbung möglich ist. Interessierte können sich an Axel Fiedler, Tel. 02335 840347 oder E-Mail axel.fiedler@stadt-wetter.de wenden. Prämiiert wurden Kolping-Store, Rewe und Optik Kerssen mit jeweils 19 Punkten, zudem Athen Grill, Blumenhaus Brose, Elektro Michael Schmidt, Friseur Nazar, Hörgeräte Steneberg, Sanitätshaus Schulz und Sicherheitstechnik Schleyer mit jeweils 15 Punkten. Etwas außer Konkurrenz wurde auch das Ruhrtal Center prämiiert, welches als besonders barrierearm gelobt wurde.

Auch die Arbeitsgruppe war an diesem Abend anwesend. Bürgermeister Hasenberg nutzte die Gelegenheit, um sich ausdrücklich für das Engagement zu bedanken, denn ihr „ehrenamtlicher Einsatz zeichnet unsere Stadt als eine Stadt des Miteinanders aus“, so Hasenberg. Zum Abschluss gab es die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss auszutauschen.

Bild: Bürgermeister Frank Hasenberg und Senioren- und Behindertenbeauftragter Axel Fiedler prämiierten Vertreterinnen und Vertreter von Hörgeräte Steneberg, REWE, Kolping-Store, Sanitätshaus Schulz und Ruhrtal Center (erste Reihe von links nach rechts).